

Protokoll Bürgerversammlung in Fröhstockheim am 18.11.2024

Beginn 19.00 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Ort: Vereinsheim

Anwesend:

ca. 60 Bürger/innen sowie 1. Bgm. Klein, 2. Bgm Lussert, GR Eickhoff, GR Vollhals, GR Ostwald, GR Freimann

Nach der umfangreichen Präsentation samt Erläuterungen wurden folgende Fragen vorgebracht:

Hr. Rainer Mahr:

Fragt, warum die Seilbahn am „Fit-for-fun-Spielplatz“ defekt ist

Bgm. Klein erläutert, dass das Kopfteil ausgetauscht werden muss, wofür ca. 4.500€ anfallen. Im Frühjahr 2025 sollte die Seilbahn wieder nutzbar sein.

Fahrten zum Kindergarten nach Geiselwind sind besonders im Winter und wegen Wildwechsel gefährlich

Bgm. Klein erläutert, dass der Gemeinde derzeit noch die Hände gebunden sind, aber man suche nach der besten Lösung. Rein von der Gesetzeslage wäre die Unterbringung der Kinder in Geiselwind zulässig und für die Eltern zumutbar. Das ist aber nicht der Wunsch der Mehrheit des Gemeinderates. Die Öffentlichkeit wird entsprechend informiert.

Hr. Klaus Schütz:

fragt nach dem Stand der Fertigstellung der Bushaltestelle

Bgm. Klein erläutert, dass man nun schon fast ein Dreiviertel-Jahr auf die Fertigstellung durch die Firma Swetlik wartet. Man wird immer vertröstet und es ist zu hoffen, dass die Maßnahme bis Ende 2024 fertiggestellt wird.

Hr. Florian Wirth:

kritisiert das „Kindergarten-Drama“

Bgm. Klein erläutert, dass die Gemeinde sehr bemüht ist, ausreichend Plätze für die Kinder zu schaffen. Das neue Baugebiet ist jedenfalls nicht schuld am Platzmangel bzw. Platzbedarf.

Lydia Luntz:

Fragt, nach welchen Kriterien die Kindergarten-Plätze vergeben werden

Bgm. Klein erklärt, dass das Gerücht nicht stimmt, wonach es Präferenzen oder gar eine Liste des Bürgermeisters gibt. Alleine das BRK bestimmt nach Dringlichkeit und

sonst nach dem Zeitpunkt der Anmeldung, ob und wann ein Kind aufgenommen werden kann.

Fr. Nadja Ruhnau-Warm:

Was sagt die Fachaufsicht zum Kindergarten

Bgm. Klein erklärt, dass die Fachaufsicht sich bislang dahingehend geäußert hat, dass ein Neubau nicht erforderlich wird, da nach 2028 kein so hoher Platzbedarf mehr besteht.

Hr. Charly Brügel:

Frägt, woher wohl die schwarzen Rußflecken oder –punkte herkommen könnten

Bgm. Klein wird sich in der Nachbarschaft erkundigen, ob es irgendwo Probleme mit Heizungen oder Brennern gibt.

Hr. Johannes Beck:

Kann sich nicht vorstellen, dass es im neuen Baugebiet wenig Kinder gibt

Bgm. Klein stellt noch einmal klar, dass der aktuelle Platzbedarf im Kindergarten nicht mit dem Neubaugebiet zusammenhängt.

Auf Anfrage erklärt Klaus Eberhardt, dass die Stromversorgung des Waaghäusles erst noch fertig gestellt werden muss.

Weitere Fragen gibt es nicht; Bgm. Klein bedankt sich bei den vielen Teilnehmenden für ihr Kommen. Es zeigt, dass großes Interesse an den politischen Entscheidungen des Gemeinderates besteht.

Anlage:

Power-Point-Präsentation Bürgerversammlung 2024

Ipshofen, 04.02.2025

Klein, 1. Bürgermeister

Lussert, 2. Bgm. und Schriftführer